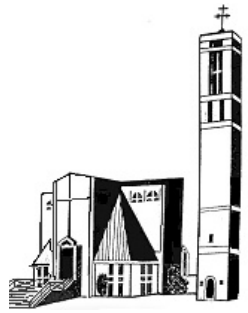


AKtuell

Neues aus dem Gemeindeleben
der Auferstehungskirche Schweinfurt



März / April / Mai 2016



An(ge)dacht

Ein gedeckter Tisch. Essen und Getränke stehen bereit. Hätten Sie Lust, sich dort hinzusetzen?

Vielleicht sagen Sie: Das kommt darauf an, wer die anderen Menschen sind an diesem Tisch.

Mit guten Freunden? Gerne!

Mit Fremden, die mich mürrisch anschweigen?

Nein, danke!



In der Regel sind wir nicht oft zu Gast.

Wir essen und schlafen zu Hause, in unserer vertrauten Umgebung. Wir bewegen uns auf Bahnen, wo wir nicht auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen sind. Wir haben unser Leben im Griff und auf jede Einladung folgt die Gegeneinladung. Man will ja nichts schuldig bleiben.

Was, wenn das nicht mehr so ist? Wenn wir in eine Situation kommen, wo wir fremde Hilfe brauchen? Das muss keine Flucht aus einem Land sein, in dem Krieg herrscht. Das kann auch eine seelische Notlage sein, eine Trennung, ein Verlust eines Menschen.

In solchen Situationen lernen wir es sehr zu schätzen, wenn uns jemand einen gedeckten Tisch bereitet.

In Psalm 23 heißt es:

"Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde, du salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein."

Gott ist ein Gastgeber, der immer für uns da ist. Und für alle anderen, die seine Hilfe brauchen. Und manchmal übt er seine Gastfreundschaft durch sein „Bodenpersonal“ aus.

Übrigens: Das ist niemand anderes als Sie und ich.

Ihr Pfarrer Harald Deininger



Schwerpunktthema

Gastfreundschaft

Seit zwei Jahren gibt es in unserer Gemeinde von Zeit zu Zeit ein Schwerpunktthema. Es soll uns in Gottesdiensten, Gemeindegemeinschaften und zu anderen Anlässen begleiten und die Gelegenheit geben, einmal etwas "tiefer zu schürfen" und ein Thema von verschiedenen Seiten zu betrachten.

Nach „Dankbarkeit“ und „Heimat“ hat nun das Team der Predigenden vorgeschlagen, dass wir uns mit "Gastfreundschaft" beschäftigen.

Auf den ersten Blick denkt man da an die Flüchtlingsproblematik, die zur Zeit die Gemüter in Deutschland bewegt. Aber wir haben das Thema auch aus einem anderen Grunde ausgewählt: Weil wir glauben, dass es schon in der Vergangenheit eine Besonderheit unserer Gemeinde war, Gäste zu bewirten. Und, dass man an seinen Gaben durchaus noch arbeiten kann. Und wir haben festgestellt, dass die Bibel voll ist von Geschichten über Menschen, die bei anderen zu Gast waren. In solchen Situationen scheint eine besondere Chance zu liegen, dass Menschen geistliche Erfahrungen machen.

Nun haben wir noch eine Frage an Sie:

Wann waren Sie einmal unter besonderen Umständen ein Gast von jemand anderem? Oder wann mussten/durften Sie ungewöhnliche Gäste bewirten? Wir würden gerne solche Geschichten sammeln – und sie dann (ohne Namensnennung) bei der einen oder anderen Gelegenheit weitergeben.

Wenn ihnen so eine Geschichte einfällt, schreiben Sie sie doch kurz auf und schicken Sie sie uns per Post oder E-Mail an unser Pfarramt.

Wir freuen uns auf viele Beiträge!

Pfarrer Harald Deininger

Konfirmation 2016



Unsere diesjährigen Konfirmand/innen in alphabetischer Reihenfolge:
 Julia Bojcuk, Melissa Burt, Luisa Ganz, Karolina Gerlinger,
 Johannes Getmann, Luise Hein (nicht auf dem Foto), Elisabeth Heinisch,
 John Kelbler, Sonja Krämer, Natali Makarowski, Daniel Mill, Celine Schmidt,
 Rafael Eugen Urbanek, Alina Ziborius.

Ich schreibe diesen Artikel kurz vor der Konfirmandenfreizeit Ende Januar. Jedes Jahr kommt der Punkt, an dem ich mich frage: „Warum machen wir eigentlich Konfiarbeit? Lohnt sich der Aufwand überhaupt?“ Doch gerade jetzt, in der stressigen Phase der Freizeitvorbereitung, erkenne ich neu: Es geht darum, den Jugendlichen eine Freundschaft mit Jesus anzubieten. Sie dürfen entdecken, dass Gott sie liebt und ihnen gerade in der schwierigen Lebensphase des Erwachsenwerdens hilft. Ich bin fest davon überzeugt, dass auch diese Konfifreizeit die Jugendlichen näher zu unserem Gott bringen wird. Dafür lohnt es sich! Und zum Glück macht es auch noch Spaß, mit den Konfis und dem Mitarbeiterteam unterwegs zu sein. Das Ende der Konifzeit ist zugleich ein Anfang. Die Konfirmation findet am **24. April 2016 um 9.30 Uhr** statt. Der Vorabendgottesdienst mit Beichte am **23. April um 18.00 Uhr**.

Liebe Eltern, Familien und Bekannte: Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Feiern Sie den Start der Konfis in ein Leben mit Gott! Unterstützen Sie sie doch auf ihrem Weg des Glaubens! *Jugendreferent Johannes Michalik*

Christival 2016



Wie wäre es, wenn es ein Festival für die Christen der jungen Generation gäbe? Wenn sie dort Jesus auf für sie ansprechende Art und Weise begegnen können? Wenn sie mit 15.000 anderen jungen Leuten Gott feiern können? Wenn der Heilige Geist sie in ansprechenden Gottesdiensten neu erfüllt? Wenn sie motiviert in unsere Gemeinde zurückkommen? Ich finde, das klingt ziemlich attraktiv...

So ein Festival gibt es tatsächlich! Zumindest wenn das, was die Christival Werbung verspricht, wirklich stimmt. Ich war selbst noch nie auf dem Christival und bin extrem gespannt darauf, dort mitzufahren und selbst Impulse bei „Wortwechsel“ zu geben.

Ich ermutige alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die das lesen: Seid dabei! Fahrt mit aufs Christival!

Die Zeit vom 4. bis 8. Mai wird für uns alle sicher eine denkwürdige Erfahrung.

Wer den Termin genau anschaut, merkt: Am Donnerstag, 5. Mai ist Christi Himmelfahrt und damit ein Feiertag.

Wer für Freitag einen Urlaubsantrag oder einen Antrag auf Schulbefreiung braucht, kann sich gerne bei mir im Büro (per Email johannes.michalik@elkb.de) melden.

Alle weiteren Infos und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es unter www.christival.de.

Johannes Michalik

Jugendgottesdienst



Was fehlt unserer Gemeinde eigentlich noch?

Wir haben einen coolen Pfarrer und einen ebenso coolen Jugendreferenten. Wir haben zig verschiedene Gruppen und Kreise für Jung und Alt, haben einen Chor und verschiedene Bands für noch so verschiedenere Gottesdienste.

Jetzt nochmal meine Frage: Was fehlt unserer Gemeinde eigentlich noch???

Richtig! Es fehlt ein Jugendgottesdienst für die, denen der 9.30-Uhr-Gottesdienst zu früh und der Lobpreisgottesdienst zu spät ist, weil um 19.00 Uhr teilweise noch Hausaufgaben gemacht werden.

Deshalb wird es auch ab **13.02.2016** eine Jugendgottesdienstreihe namens **"ten4teens"** geben. Die Gottesdienste finden immer jeden **zweiten Samstag im Monat von 18.30 – 20.00 Uhr** statt. Es gibt immer eine coole Band, einen coolen Impuls, Gebetsteams, coole moderne Worshipsongs und, natürlich nicht zu vergessen, einen Snack zum gemütlichen Beisammensein.

Also: Wenn du gerade erst zu Gott gefunden hast, ob es jetzt durch Konfi oder was auch immer war, dann bist du bei uns genau richtig. Das gesamte Mitarbeiter-Team freut sich, wenn du kommst, denn ohne dich fehlt etwas.

An alle anderen Jugendlichen und Junggebliebenen natürlich auch die herzliche Einladung zu kommen.

Man sieht sich ,

euer Marcel

Sonstiges

Familiengottesdienst am 20.03.2016

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern am **Palmsonntag um 09.30 Uhr**. Dieser Gottesdienst wird vom Team und den Kindern des Kindergartens mitgestaltet.

Sie erleben dort:

- musikalische Beiträge der Kinder
- eine anschauliche, alltagsnahe Verkündigung
- gute Gemeinschaft beim anschließenden Kaffee.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Senioreninformation am Bergl im Rotkreuzladen am Berliner Platz

Wir sind neu! Wir stellen Kontakte her!

Wir helfen weiter bei Problemen!

Ein Serviceangebot von Seniorinnen und Senioren
für Seniorinnen und Senioren von 13.30 bis 16.30 Uhr

01.03.2016 / 15.03.2016 / 29.03.2016 / 05.04.2016

19.04.2016 / 03.05.2016 / 17.05.2016

Getragen vom Seniorenbeirat der Stadt Schweinfurt
und dem Amt für soziale Leistungen der Stadt Schweinfurt

Stadtbücherei-Zweigstelle



Neuer Lesestoff – ganz in Ihrer Nähe



Lesen Sie gerne? Wünschen Sie sich, dass Ihre Kinder mehr lesen? Sind Ihnen neue Bücher oft zu teuer? Dann möchten wir Sie heute auf ein tolles Angebot hinweisen: In Laufweite zum Bergl gibt es die Stadtbücherei-Zweigstelle im Humboldtgynasium. Sie ist nicht nur für Schüler, sondern für alle, die neuen „Lesestoff“ brauchen, geöffnet.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was es da überhaupt zu lesen gibt...? Hier einige Tipps der Zweigstellenleitung Annemarie Niemeyer, ehrenamtliche Mitarbeiterin unserer Gemeinde:

Lesen ... was aktuell ist

mit den neuesten Zeitschriften und Zeitungen (u. a. Tagblatt und Süddeutsche Zeitung), den Titeln der Spiegel-Bestsellerliste, neuen Romanen

Lesen ... und informiert sein

mit Sachbüchern aus allen Wissensgebieten, Lernhilfen zu allen Schulfächern

Lesen ... und füreinander Zeit haben

mit Bilder-, Märchen- und Kinderbüchern, Spielen für alle Altersgruppen

Lesen ... und viele Welten entdecken

in spannenden, anrührenden, heiteren und biographischen Romanen

Lesen ... und sich vorlesen lassen

mit Hörbüchern unterhalten werden beim Bügeln, Auto fahren, Joggen

Lesen ... ohne aus dem Haus zu gehen

mit e-book-Ausleihe mittels Internet

Dieses breite Medienangebot für alle Altersgruppen finden Sie übrigens auch auf der Internet-Seite www.stadtbuecherei-schweinfurt.de.

Also schauen Sie doch mal vorbei in der Stadtbücherei-Zweigstelle im Humboldtgynasium. Das Team freut sich auf Sie und berät sie gern:

Geschwister-Scholl-Str. 4, Telefon 09721 51-7986,

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 17.00 Uhr

Chor „Zwischenlob“



Ich hatte die Ehre dieses Jahr beim Besinnlichen Abend dabei zu sein. Schon beim Reinkommen spürte man eine besinnliche Stimmung. Die Kirche war nur schwach beleuchtet und versprühte eine Atmosphäre von Ruhe und Willkommensein. Die Kirche war richtig voll und ich weiß noch, dass ich dachte: Wie schön wäre es, wenn die Kirche jeden Sonntag so voll wäre! Einfach klasse!

Die Lieder, die der Chor zu Gehör brachte, waren sehr schön und luden ein, in sich zu gehen und zur Ruhe zu kommen.





Auch waren für diesen Abend Flüchtlinge eingeladen. Ich fand dies eine sehr schöne Initiative und habe später vernommen, dass viele von ihnen sich richtig gefreut haben, dabei zu sein. Es war ein richtig schöner Abend!

Vielen Dank an den Chor für euren Einsatz und eure Hingabe!



Manon Jonckheere

Gottesdienste im März

Sonntag	06.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
		11.00 Uhr	Brunchtime Gottesdienst Predigt: Tillmann Schlotterbeck	
Sonntag	13.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann	
Palm- sonntag	20.03.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst – Johannes Michalik mit Team des Kindergartens	 
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Predigt: Pfr. i. R. Gerhard Kelber	
Gründon- nerstag	24.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst im Bugenhagensaal – Pfr. Deininger	
Karfreitag	25.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
		15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu – Johannes Michalik	
Samstag	26.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum am Wasserturm – Pfr. Deininger	
Oster- sonntag	27.03.	05.30 Uhr	Osternachtsfeier mit anschl. Osterfrühstück – Martina Rottmann, Johannes Michalik und Team	
		09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
Oster- montag	28.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache	

Gottesdienste im April

Sonntag	03.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Stephan Niemeyer	
		11.00 Uhr	Brunchtime Gottesdienst Predigt: Pfr. Deininger	
Sonntag	10.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann	



Kindergottesdienst



mit Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag	17.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	   
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst mit: René Stebani	
Samstag	23.04.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum am Wasserturm – Martina Rottmann	
	23.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation – Pfr. Deininger und Johannes Michalik	
Sonntag	24.04.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst – Johannes Michalik und Pfr. Deininger	 

Gottesdienste im Mai

Sonntag	01.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
		11.00 Uhr	Brunchtime Gottesdienst Predigt: Johannes Michalik	 
Christi Himmel- fahrt	05.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache	
Sonntag	08.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann	 
Pfingst- sonntag	15.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	   
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Predigt: Pfr. Deininger	
Pfingst- montag	16.05.	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst in der kath. Christkönig-Kirche u.a. mit Johannes Michalik	
Sonntag	22.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	   
Samstag	28.05.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum am Wasserturm – Norbert Pache	
Sonntag	29.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	 



mit Abendmahl (Wein)



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Gruppen und Kreise

SEELSORGE

Seelsorge nach Absprache mit Pfarrer H. Deininger (09721 82865)

SINGKREIS

Beginn um **18.00 Uhr**

Dienstags: 01.03. / 15.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 24.05.

SENIORENKREIS

Beginn ist jeweils **donnerstags** um **14.30 Uhr**:

10.03.	„Frühlingslieder“ zum Mitsingen mit Fr. Rohrer	das Team
31.03.	„Gedanken zu Ostern“	das Team
14.04.	„Graf v. Zinzendorf – Gründer d. Herrnhuter Brüdergemeine“ – Ein Lebensbild	Fr. Luck
28.04.	„Friedrich Rückert – 150. Todestag“ – Ein Blick auf Leben und Werk	D.+R. Hentschel
12.05.	„Der Mai ist gekommen...“	das Team

HAUSKREISE

Hauskreis Ü18: Donnerstag 19.30 Uhr; Peter Heinisch (609272)

Hauskreis Ü25: Montag 19.30 Uhr; Dörte Roepke (3702910)

Hauskreis für Frauen: Sonntag 19.00 Uhr; Andrea Blaschke (7932498)
oder Lenore Heimrich (32156)

Hauskreis für Männer: 1. Sonntag im Monat; Bernd Pröschel (81796)

Hauskreis bei Familie Fasel: (3707400)

Hauskreis bei Familie Lapp: Montag 19.30 Uhr (24278)

Hauskreis bei Familie Niemeyer: Mittwoch 20.00 Uhr (81711)

KINDER UND JUGEND

KidsClub: für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
Freitags 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, wöchentlich

YoungFire: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahre
Freitags 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, wöchentlich

CHOR

Infos bei Jörg Neukirchner

Seniorenkreis

*„Was Gott tut, ist alles gut.
Fass' es mit gutem Mute:
Nicht Einzelem,
dem Ganzen kommt's zu gute“
Friedrich Rückert*



In diesem Sinne treffen wir uns im Seniorenkreis, um zusammen zu sein, zu reden, zu hören, lachen und singen.

Herzlichen Dank Herrn Pfr. Deininger und Johannes Michalik für die guten Worte zu Beginn unserer Nachmittage.

Mit der Jahreslosung sind wir am 14. Januar ins neue Jahr gestartet. Unser Faschings-Nachmittag war wieder ein voller Erfolg und auch das Gespräch über Straßennamen der Innenstadt war sehr aufschlussreich.

Für das Frühjahrs- und Sommerprogramm haben wir uns wieder einiges einfallen lassen: So wollen wir am 10. März den Frühling herbeisingen. Ein Lebensbild des Grafen v. Zinzendorf, dem Begründer der Herrnhuter Brüdergemeine, sowie von Friedrich Rückert zum 150. Todestag sind in Vorbereitung.

Lustige Lorient-Erinnerungen oder ein bunter Nachmittag sind auch geplant. Freuen Sie sich auf gute Gespräche, Kaffee und Kuchen in unserer Runde.

Auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen freut sich das Team Seniorenkreis

Ihre R. Hentschel

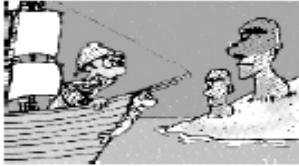
**Die Termine und Themen der nächsten Veranstaltungen
finden Sie auf Seite 12.**

Kinderseite

Hallo Kinder!

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr
(außer am ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr)
laden wir DICH zum Kindergottesdienst ein.

Warum feiern wir das "Osterfest"?



1. Weil an Ostern die Osterinseln entdeckt wurden?

Richtig Falsch

2. Weil sich an Ostern alles um Ostereier dreht ?

Richtig Falsch



3. Weil man sich über Osterhasen und Ostereier im Frühling freut ?

Richtig Falsch

4. Weil Gott seinen Sohn Jesus an Ostern vom Tod zum Leben erweckte ?

Richtig Falsch



Die Lösung dieser Fragen findest du, wenn du Matthäus 28 Vers 1-20 liest.

Wir freuen uns auf DICH! Bis bald!
Das Kindergottesdienstteam

Weltgebetstag / Osternachtseinladung

Herzliche Einladung am 4. März um 18.00 Uhr in die
St. Josefkirche zum Weltgebetstagsgottesdienst



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am 4. März Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern.

Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.

Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Osternacht, 27. März 5.30 Uhr

Warum in aller Welt sollte man mitten in der Nacht aufstehen, um dann freiwillig in eine Kirche zu gehen? Auf diese Frage gibt es viele gute Antworten,:

- Besondere **Atmosphäre**: Lagerfeuer, dunkle Kirche, Kerzenlicht, ...
- Nicht nur über Kreuz und Auferstehung nachdenken, sondern **mit allen Sinnen spüren, was an Ostern passiert ist.**
- Durch den Übergang von **dunkel zu hell** die Osterfreude erleben.
- Das gemeinsame **Singen** von Liedern, die sagen: „Ja, Jesus lebt!“
- Eine besondere Gemeinschaft **beim anschließenden Frühstück.**

Als besonderes „Schmankerl“ findet auch dieses Jahr eine Verlosung statt. Das Küchenteam freut sich über **viele Kuchenspender und Mithelfer beim Aufräumen.** Wer bei den Vorbereitungen mithelfen kann und will, melde sich bei Lenore Heimrich, Tel. 32156.

Auch alle anderen sind herzlich eingeladen zur **Osternacht, am Sonntag, 27.03.2016 um 5:30 Uhr.**

FSJ am Bergl

Kinder und Jugendliche am Bergl brauchen Sinn und Perspektive! Davon sind wir sowohl in der Auferstehungskirche als auch in der Albert-Schweitzer Schule überzeugt. Doch wie können sie beides finden? Wer unterstützt sie dabei? Das freiwillig soziale Jahr (FSJ) am Bergl soll genau an diesem Punkt einen wichtigen Beitrag leisten. Durch **Teamtrainings** in den unteren Mittelschulklassen stärken wir das Sozialverhalten und die Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder. Beim **Frühstücksprojekt** erlernen die Kinder wichtige Basiskompetenzen für den Alltag und erfahren menschliche Zuwendung – auch dort wird unsere FSJlerin mithelfen.

Sowohl in der Schule als auch in der kirchlichen Jugendarbeit glauben wir an das **Potential der Kinder und Jugendlichen** – und fördern ihre Stärken ganz gezielt. Wir schaffen Räume für besondere Erlebnisse oft gerade draußen in der Natur oder auf Freizeiten. Auch dort wird **Clarissa Socha**, unsere erste FSJlerin, eine große Unterstützung sein.



In unserem **BrunchTime Gottesdienst** am 03.01.2016 wurde Clarissa Socha (3. von links) in ihre Aufgabe eingeführt. Dr. Rainer Nowak (ganz links) war als Vertreter der **Lions-Jugendstiftung** dabei, denn diese übernimmt die Finanzierung des FSJs bis August 2016. Mit Katrin Strasser (ganz rechts) von der Albert-Schweitzer-Mittelschule und Johannes Michalik als Anleiter der FSJlerin ist das Organisatorenteam auf dem Bild komplett. Alle vier sind gespannt, was das FSJ am Bergl bei den Kindern und Jugendlichen bewirkt!

Johannes Michalik

Förderverein: „Aktion Saugut“



Mit einem großen Schlachtfest endete die „Aktion Saugut“ des Fördervereins. In den vergangenen Monaten waren zahlreiche Schweine von ihren Haltern gepflegt und gefüttert worden. Nun war die Zeit der Leerung gekommen. Das Geld dient der Finanzierung der Jugend- und Gemeindereferentenstelle in unserer Gemeinde.

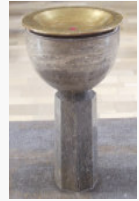
Gefeiert wurde im Anschluss an den Februar-Brunch-Gottesdienst mit einem echten Spanferkel!



Aus dem Pfarramt

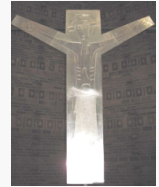
Getauft wurde:

M. K.



Verstorben sind:

E. B., 85 Jahre
 H. G., 78 Jahre
 A. J. H., 41 Jahre
 F. K., 87 Jahre
 E. V., 90 Jahre
 I. W., 89 Jahre



Urlaub:

Unser Pfarramt ist vom **31.03.** bis **04.04.2016.** geschlossen.
 Pfr. Deininger ist telefonisch erreichbar.

**Wer die Osterbotschaft gehört hat,
 der kann nicht mehr
 mit tragischem Gesicht herumlaufen
 und die humorlose Existenz eines Menschen führen,
 der keine Hoffnung hat.**

Karl Barth (1886 - 1968)

Öffnungszeiten des Pfarramts



Montag	09.30 Uhr - 11.00 Uhr	Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Freitag	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	<i>geschlossen</i>		

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche,
Brombergstraße 73c, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 82865, Fax: 09721 802981

Internet: www.auferstehungskirche-schweinfurt.de

Mail-Adressen:

Pfarramt: pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de

Pfr. Deininger harald.deininger@elkb.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Harald Deininger

Redaktion: Klaus Rottmann

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE 69 7935 0101 0000 6053 03 BIC: BYLADEM1KSW

Spendenkonto Förderverein: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE 10 7935 0101 0000 0588 00 BIC: BYLADEM1KSW

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07.04.2016

Wer ist für was zuständig?

Pfarrer:	Harald Deininger	82865
Pfarramt:	Dietlind Barf	82865
Vertrauensfrau KV:	Lenore Heimrich	
Jugendreferent:	Johannes Michalik	4997388
Kindergarten:	Alexandra Kelemen	
Förderverein:	Stephan Niemeyer	
Mesner:	Alexander Reich	
Organist:	Herbert Jordan	
Prädikantin:	Martina Rottmann	
Frauenbund:	Linde Schleicher	
Singkreis:	Nadeshda Rohrer	
Seniorenkreis:	Rosemarie Hentschel	
Eine Stunde Zeit:	Gertrud Luck	
Gemeindebrief:	Klaus Rottmann	
Chor:	Jörg Neukirchner	



Pfarrer
Harald Deininger



Jugend- und
Gemeindefe-ferent
Johannes
Michalik

Der Mantel der Freude

Freude -
Manchmal fällt sie vom Himmel.
Wir wachen auf und sind froh.

Freude -
Manchmal ist sie so fern,
unerreichbar verhangen,
verborgen
hinter bleiernen Wolken.

Freude -
Manchmal blitzt sie auf
in einem ansteckenden Wort,
im stillen Verstehen,
im guten Augen-Blick.

Freude -
Manchmal wandern wir weit,
beschwerlich,
auf staubigen Wegen,
um sie zu finden,
als warmen Regen,
als sanfte Berührung,
als Wolkenglück.

Der Mantel der Freude -
Immer können wir ihn teilen,
er reicht weit, er wächst mit,
er verbindet und wärmt.

Dorothee Sandherr-Klemp

